

Bedienungsanleitung



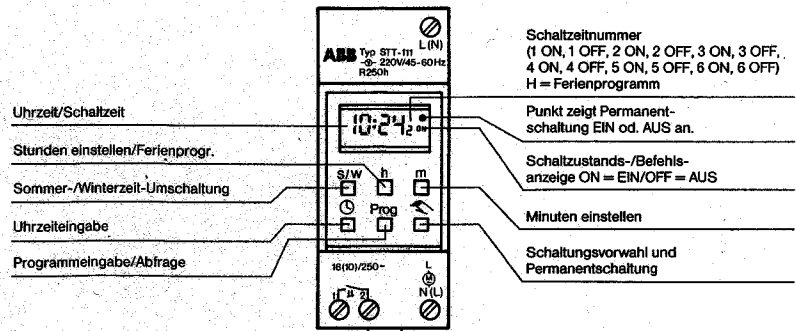
STOTZ-Timer STT 111

Programmierbare Digital-Schaltuhr



ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 101680, D-6900 Heidelberg 1
Telefon (06221) 701-1, Telefax (06221) 701711, Telex 46144 020 bs d



Elektrischer Anschluß:

Schaltuhr gemäß Typenschild anschließen. Vorschrift VDE 0100 ist beim Anschluß zu beachten.

Hinweis:

Trotz interner Schutzmaßnahmen können außergewöhnlich starke Störfelder eine Störung der mikroprozessorgesteuerten Schaltuhr herbeiführen. Störeinfüsse können verhindert werden, wenn bei der Installation folgende Punkte beachtet werden:

- Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von induktiven Verbrauchern montieren.
- Separate Leitung für Netzspannungsversorgung verlegen (evtl. Netzfilter).
- Induktive Verbraucher entstören (Varistor, RC-Glied).

Nach Störungsbeseitigung ist die Neulinbetriebnahme (Reset) der Schaltuhr erforderlich.

Inbetriebnahme:

Nach Anlegen der Netzspannung sind die 4 Tasten »sw« + »0« + »m« + »<« gleichzeitig zu drücken. Reset (Gesamtlöschung).



Uhrzeit einstellen:

Taste »0« während des gesamten Einstellvorgangs gedrückt halten.
Mit Taste »h« und »m« die aktuelle Uhrzeit einstellen. Taste »0« loslassen - Uhr läuft.



Tagesprogramm:

Start der Programmeingabe:

Taste »Prog.« drücken.

EIN (ON)-Schaltbefehl:

In der Anzeige steht -:- ganz rechts steht ! ON für den EIN-Schaltbefehl. Mit den Tasten »h« und »m« die EIN-Schaltzeit eingeben. Angezeigten Schaltbefehl mit Taste »Prog.« speichern.

AUS (OFF)-Schaltbefehl:

Jetzt steht rechts in der Anzeige ! OFF. Schaltzeit mit den Tasten »h« und »m« eingeben und mit Taste »Prog.« speichern. Schaltzeit Nr. 2...5 wie vor eingeben.
Ist die Programmeingabe beendet, Taste »0« drücken.



Abfrage:

EIN- und AUS-Schaltzeiten nacheinander mit Taste »Prog.« abfragen. Nach Abfrage Taste »0« drücken.



Befehl ändern oder löschen:

Befehl mit Taste »Prog.« aufrufen und mit Taste »h«, »m« ändern oder den angezeigten Befehl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten »h« + »m« löschen. Anschließend Taste »0« drücken.



Ferienprogramm:

Ferienschaltung zur Unterbrechung des Automatikprogramms für die Dauer von 1 ... 45 Tagen.
Eingabe: Taste »h« während der gesamten Eingabe gedrückt halten. Mit Taste »<« wird die Anzahl der Ferientage einzeln hochgezählt. Die Anzeige beginnt nach 45 (Tagen) wieder bei 0. Das Ferienprogramm beginnt bei 0:00 Uhr des folgenden Tages und wird in der Anzeige durch »H OFF« angezeigt.

Abfrage/Änderung/Löschen: Durch Betätigen der Taste »h« werden die gespeicherten bzw. verbleibenden Ferientage angezeigt. Durch zusätzliches Betätigen der Taste »<« kann das Ferien-

programm verlängert bzw. auf 0 gestellt werden, so daß das Automatikprogramm weiterläuft. Permanentschaltung hat auch bei Ferienprogramm Vorrang.



Schaltungsverwahl:

Mit Taste »<« wird abwechselnd EIN/AUS geschaltet. Der nächste entgegengesetzte Programm-befehl hebt die Handschaltung wieder auf.



Permanentschaltung:

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten »<« + »m« werden nacheinander folgende Betriebsarten geschaltet. Dauermd EIN - dauernd AUS - Automatikbetrieb. Der Punkt in der Anzeige zeigt Permanentschaltung EIN oder AUS an.



Sommerzeitumschaltung: + 1 Std.: Taste »s/w« »h« gleichzeitig drücken.
Winterzeitumschaltung: - 1 Std.: Taste »s/w« »m« gleichzeitig drücken.

Technische Daten:

Betriebsspannung: 220 V, + 10%, - 15%
Netzfrequenz: 45-60 Hz
Eigenverbrauch: ca. 8,5 VA
Schaltleistung: 16 A, 250 V~, cos φ = 1
10 A, 250 V~, cos φ = 0,6
Zeitbasis: Quarz
Speicherplätze: 12
Kürzester Schaltabstand: 1 Minute
Schaltgenauigkeit: sekundengenau
Ganggenauigkeit: ± 1 Sek./Tag bei 20 °C
Gangreserve: ca. 250 Std. bei 20 °C
Zul. Umgebungstemperatur: - 10 °C ... + 50 °C
Schutzklasse: II nach VDE 0633
bei bestimmungsgemäßer Montage
IP 20 nach DIN 40050
N gemäß VDE 0875 Teil 1/11.84, EG-Richtlinie 82/499/ EWG
und DIN VDE 0871/6.78.

Schutzart:

Funktstörgrad:

Werden die Schaltuhren mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so ist darauf zu achten, daß die ganze Anlage keine Funkstörungen verursacht.

